



land so gering, daß von dem hier zu erzielenden Absatz selbst die wenigen damals bestehenden Fabriken nicht leben konnten. Büssing wandte sich daher schon im Jahre 1904 nach England und bekam von dort hintereinander Bestellungen auf Serien von 10 bis 50 Stück, und gab sogar einer englischen Fabrik, der Sidney Straker Esqu. Ltd. in London eine Lizenz auf den Bau von Büssingwagen.

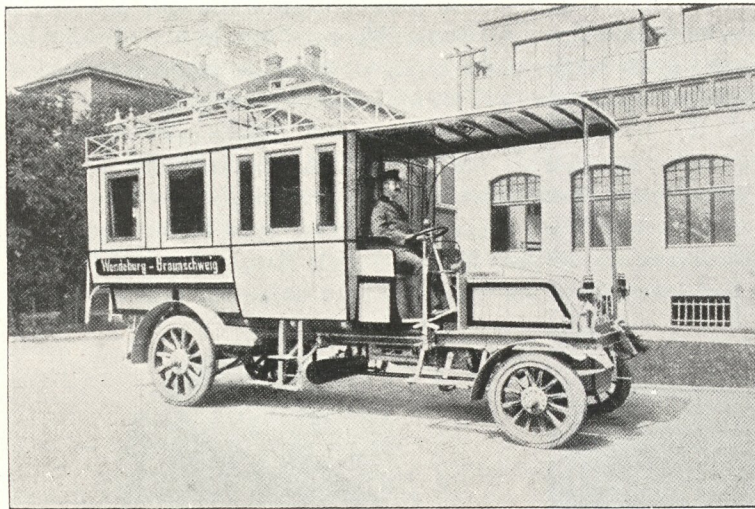


Bild 21. Der erste Büssing-Omnibus

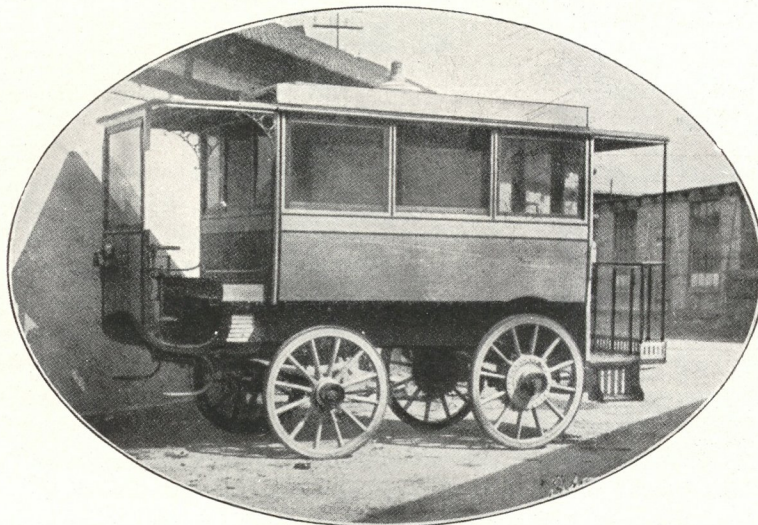


Bild 22. Ältester Omnibus Benz-Gaggenau

In Süddeutschland hatten bereits im Jahre 1895 die Bergmann-Industrie-Werke G. m. b. H. in Gaggenau angefangen, kleine Automobile für Personenbeförderung zu bauen. Hieraus entstand etwa ein Jahrzehnt später die Süddeutsche Automobilfabrik G. m. b. H. Als hauptsächlichsten Fabrikationszweig nahm diese Fabrik den Bau von Lastkraftwagen und Omnibussen auf. Sie ging bald eine